

# Bulbustrauuma

Unter einer Contusio bulbi versteht man eine Verletzung des Bulbus durch einen stumpfen Gegenstand, etwa einen Ball oder Ellenbogen beim Sport. Diese Verletzungsform gehört zu den Top 10 der Notfälle in der Augenambulanz und macht einen Anteil von etwa fünf Prozent aller Augenverletzungen aus, vorrangig bei Kindern und Jugendlichen. Zunächst werden die Augenlider anschwellen, es kommt zu Sehstörungen und der Ausbildung eines Blutergusses. Innerhalb des Auges kann es zu vielen verschiedenen Verletzungsmustern kommen, weshalb beide Augen keimfrei abgedeckt werden und die betroffene Person schnellstmöglich einem Augenarzt vorgestellt werden sollte, idealerweise in der nächsten Augenklinik, da bildgebende Untersuchungen und je nach Ausmaß sogar Notoperationen nötig sein können. Bei Augennotfällen sollen grundsätzlich immer beide Augen bedeckt werden, um ein unnötiges Pupillenspiel und Bewegungen des verletzten Auges zu vermeiden.

Auch wenn die Augenoptikerinnen und Augenoptiker in den wenigsten Fällen viel ausrichten können, sind die Betroffenen dankbar für alles, was das Sehen verbessern kann. Zusätzlich hilft es den Patientinnen und Patienten, wenn ihr Augenoptiker des Vertrauens sich die Zeit nimmt und ihnen erklärt, was im Auge passiert.

